

AUSSCHREIBUNG WORKSHOP

DIGITALES KINDERZIMMER

Sprachgesteuerte Geräte, Amazon Echo, Fitnessarmbänder und intelligente Kühlschränke. Das Internet der Dinge und vernetzte Gegenstände prägen mehr und mehr unseren Alltag - mit all ihren Vor- und Nachteilen.

Das „Digitale Kinderzimmer“ versteht sich als Erfahrungs- und Erprobungsraum und spiegelt dabei Lebensweltbezüge junger Menschen wider. Die Ausstellung beinhaltet Software und –hardware, mit deren Hilfe Kinder überwacht werden können, Puppen und Kuschtiere mit Sprachsteuerung, Lernspiele, Kidstracker und Smartwatches, Töpfchen-Trainings-Tools oder cloudbasierte Hörspielboxen.

Somit werden abstrakte Themenfelder wie Online-Sicherheit, Datenschutz, Kinder- und Jugendmedienschutz in (sozialen) Medienangeboten, nutzergenerierte Werbung oder zeitgemäße/lebensweltbezogene Mediensozialisation praxisnah und handlungsorientiert vermittelt. Dabei können Teilnehmer*innen sich selbst an den einzelnen Ausstellungsexponaten versuchen und ihre eigene Haltung zu digitaler Mediennutzung junger Menschen reflektieren.

Das Angebot beinhaltet praktische Erprobungsphasen und eine fachlich fundierte Erklärung der Apps und Spielsachen. Dabei wird auf Wirkungsweisen, Sicherheitslücken, Bildungs- und Gefährdungspotenziale und Geschäftsbedingungen hingewiesen. Ziel ist eine Versachlichung der Debatten um digitale Medienangebote im Kinderzimmer.

Zielgruppe

Eltern, Erzieher*innen, Lehrer*innen, (medien-)pädagogische Fachkräfte, Auszubildende (sozial-)pädagogischer Fachrichtungen, Studierende der Sozialen Arbeit, Medienbildung und im Lehramt

Umfang

nach Bedarf und Kapazität ca. 3 bis 4 Stunden

Die Servicestelle Kinder- und Jugendschutz von fjp>media ist ein landesweites Angebot mit Information und Beratung, Netzwerkarbeit und Fortbildung sowie Projekt- und Bildungsangeboten zu Fragen des Kinder- und Jugendschutzes.

Dieses Angebot wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt.